



Olten, 30. September 2011

Medienmitteilung

„Trommelfell Physiotherapie“

Was die USA-Tournee 2010 von RhythmTalk mit einem Datendeal, fehlenden Instrumenten, Polizisten und der Politik zu tun hatte, erfuh man vergangenen Mittwoch im Arthouse Kino Lichtspiel in Olten.

Bis auf den letzten Platz gefüllt erlebten die zahlreich erschienen Drum-, Percussion und Tanz-Fans eine Uraufführung und eine Rückschau auf die Amerika-Tournee 2010 von RhythmTalk mit Noby Lehmann, Ruedi Maurer und Christoph Blattner aus Olten. Zwischen einigen kurzen Kostproben der neuen Stücke, die Noby Lehmann extra für die USA-Tournee komponiert hatte, diktierte der Oltner Schauspieler Rhaban Straumann als launiger Moderator das Geschehen. Die Oltner Stadträtin Iris Schelbert meinte in ihrer kurzen Ansprache: „Wir sind stolz auf diese Kulturbotschafter, die ein Stück von Olten nach Amerika gebracht haben. Und die Stadt Olten ist stolz darauf, dass sie dieses Projekt unterstützt hat.“

Meistens kommt es anders

Geplant war, dass RhythmTalk nach ihrer Landung in San Diego im September 2010 ihre zahllosen Instrumente auspacken, nochmals intensiv mit den Tänzerinnen proben würden, bevor die erste gemeinsame Performance nach fünf Tagen im grossen Canyon Crest Theater in San Diego anstand. Doch die Transportfirma hat geschlampt und es fehlte einiges an Material. Den harzigen Start aber auch wunderbare Auftritte zeigt der knapp 40-minütige Dokumentarfilm von Alexander Jäggi. Die Zuschauer erleben die Höhepunkte der Tournee mit Ausschnitten aus den 16 Auftritten, Begegnungen im Proberaum, aber auch die verzweifelte Suche nach den fehlenden Instrumenten und Kostümen nochmals mit. Sie erfahren von den Musikern und Tänzern, wie sie zusammen arbeiten oder sehen, wie junge Tanz-Studenten „Tea-



ching-Lessions" erhalten. Und sie erleben auch, was es vor einem Konzert mit Aufbau, Instrumente stimmen, Ton, Licht und dem Bühnenmeister zu tun gibt, bis es dann endlich los gehen kann.

Wie alles begann ...

Natürlich wollten alle wissen, wie die Zusammenarbeit mit Faith Ismay-Jensen mit ihrem Majolet Dance Theater aus Kalifornien überhaupt begonnen hatte. Auslöser war Ursula Berger-Frey, Präsidentin und künstlerische Leiterin der Oltner Tanztage, die ihr vor sieben Jahren eine CD von RhythmTalk vermittelt und sie dazu ermunterte dazu eine Performance zu entwickeln. Schon bald waren die Musiker und die Tänzerin in regem Austausch und 2006 entstand eine erste gemeinsame Bühnenperformance anlässlich der Oltner Tanztage. 2007 wagte die Band dann ein erstes Mal den Sprung über den grossen Teich. Begleitet wurden sie vom Fotografen Franz Gloor, der die Tournee in eindrücklichen Bildern einfing. Dokumentiert wurden die künstlerischen Eindrücke auch in der CD „Stick together“ die Ende 2008 ihre Taufe feierte. Schon bald plante RhythmTalk eine zweite USA-Tournee. Dieses Mal begleitete sie der Jungfilmer Alexander Jäggi aus Fulenbach. Der daraus entstandene Dokumentar-Film vermischt geschickt die einmaligen Auftritte mit dem Tour-Alltag. Er lässt auch den Protagonisten Raum für ihre persönlichen Eindrücke und zeigt auf, wie über die Sprachbarrieren hinweg eine einzigartige künstlerische Zusammenarbeit möglich ist. Schon bald kann man sich wohl auf eine weitere CD freuen, auf denen die neusten Kompositionen von Noby Lehmann zu hören sind. Die aktuelle CD „Stick together“ und der Dokumentar-Film „RhythmTalk on tour 2010“ können unter www.RhythmTalk.ch bestellt werden.

* * *

Weitere Auskünfte zu RhythmTalk an Medienschaffende erteilt gerne Beatrice Suter, Kommunikationswerkstatt, Blumenweg 8, 6003 Luzern, Tel. +41 (0)41 – 660 96 19, b.suter@kommunikationswerkstatt.ch

Kontakt: Noby Lehmann, Rötzmatt 10, 4600 Olten, Tel. 062-212 14 48, E-Mail: info@rhythmtalk.ch